

Inhalt

Siglenverzeichnis	7
Vorwort	11
Einleitung	13
R. B. C. HUYGENS, Von Texten und ihrem Text	17
Anne J. DUGGAN, Authorship and Authenticity in the Becket Correspondence . .	25
Franz RÖMER, Vom Nutzen des Edierens in der Klassischen Philologie	45
Pascale BOURGAIN, Entre plusieurs fidélités: l'idéal, l'originel et les témoins, à propos de la tradition de Grégoire de Tours	49
Edith WENZEL, „Original“ oder Fassungen? Zum aktuellen Forschungsstand in der germanistischen Mediävistik	65
Fritz Peter KNAPP, Votum zum Round Table	73
Wilfried HARTMANN, Original und Rekonstruktion eines Archetyps bei den spätkarolingischen Konzilsakten	77
Rainer BERNDT SJ, Die Werke Hugos von Sankt Viktor († 1141): Ist die Erstausgabe durch Abt Gilduin († 1155) ein editorischer Glücksfall?	91
Maximilian LANZINNER, Der authentische Text und das editorisch Mögliche: Deutsche Reichstagsakten. Reichsversammlungen (1556–1662)	101
Martin STEINER, Zur Authentizität der lateinischen Texte in den <i>J. A. Comenii Opera omnia</i>	109
Ludwig SCHMUGGE, „Regestenschester 2004“	117
Karl HÄRTER, Edition, Repertorium oder Datenbank? Die Erschließung frühneuzeitlicher Policeygesetzgebung durch das Repertorium der Policeyordnungen . .	131
Imre RESS, Edieren oder elektronisch indizieren? Ungarische Erfahrungen mit der Zugänglichmachung der Massenquellen von der Frühneuzeit bis zum Ende des Staatssozialismus	145
Frank M. BISCHOFF, Fachliche Ansprüche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen im Archiv: Wie können moderne Massenakten der Forschung zugänglich gemacht werden?	157

Paul BERTRAND, La numérisation des actes: évolutions, révolutions. Vers une nouvelle forme d'édition de textes diplomatiques?	171
Annie DUFOUR, La base des actes originaux antérieurs à 1220 de la série L des Archives nationales	177
Nora GÄDEKE, Ein Dinosaurier im Internet – die historisch-kritische Leibniz-edition. Vom Nutzen der neuen Medien für ein editorisches Langzeitunternehmen.	183
Klaus GRAF, Edition und Open Access	197
Manfred THALLER, Reproduktion, Erschließung, Edition, Interpretation: ihre Beziehungen in einer digitalen Welt	205
Walter KOCH, Epigraphische Editionen europaweit: Inschriften als Quellen verschiedenster Art.	229
Axel BOLVIG, Editing and Publishing Medieval Wall Paintings on the Internet. Is it Us or our Forefathers who Determine the Subjects?	255
Rolf NAGEL, Zur Herausgabe von Wappenbüchern	271
Vincenc RAJŠP, Die Josephinische Landesaufnahme als historische Quelle.	277
Theo KÖLZER, Die Edition der merowingischen Königsurkunden. Voraussetzungen und Folgen	285
Rudolf SCHIEFFER, Votum zum Round Table	297
Peter LANDAU, Kanonistische Editionsprojekte.	301
Olivier GUYOTJEANNIN, Éditions diplomatiques et recherche historique: quelques remarques sur le cas français (XIX ^e –XX ^e siècles).	303
Maria Pia ALBERZONI, Considerazioni su nuove proposte metodologiche nell'edizione delle fonti in ambito italiano	313
Stefan SAMERSKI, Die Edition der Nuntiaturkorrespondenz: Strukturprobleme und neue Perspektiven.	329
Winfried SCHULZE, Editionstätigkeit und Forschungsorientierung in der Neuen Geschichte.	339
Walter POHL, Von Nutzen und Methodik des Edierens	349
Danuta SHANZER, Editions and Editing in the Classroom: A Report from the Mines in America.	355
Brenda BOLTON, Bringing the Pope to the People: Validity in the Use of Language	369
Rita VOLTMER, Kontextualisieren, exemplifizieren, popularisieren: Gedanken zur Edition landes- und regionalgeschichtlicher Quellen für universitäre Lehre, Schulunterricht und Kulturbetrieb	383
Adressen der Autorinnen und Autoren	397